



Sehr geehrte Kollegen,

wie Sie wissen, hat sich Cott dazu verpflichtet, die höchsten ethischen Standards einzuhalten und Geschäfte mit dem Höchstmaß an Integrität zu betreiben. Die Kunden und die Öffentlichkeit verdienen die höchsten Qualitätsstandards, die in einem Umfeld zum Tragen kommen, in dem Objektivität und Integrität Erkennungsmerkmale sind. Ich persönlich bin der Meinung, dass diese Verpflichtung im Zentrum der Werte steht, die Cott auszeichnen. Dieser Verhaltens- und Ethikkodex (dieser „Kodex“) drückt die Anforderungen an Integrität und Geschäftsgebahren aus, die das eigene, einzigartige Wertgefüge von Cott unterstützen. Dieser Kodex dient uns als Leitfaden bei der Einhaltung von Gesetzen, Bestimmungen und ethischen Normen, die unsere Geschäftspraktiken bestimmen, und hilft uns dabei, uns als ein Unternehmen zu definieren, das sich ethischem Geschäftsgebahren zutiefst verpflichtet fühlt.

Die Einhaltung dieses Kodex ist in unseren Geschäftsbeziehungen mit unseren Kunden und Lieferanten verpflichtend und Voraussetzung für eine zukunftssträchtige Beschäftigung für unsere Mitarbeiter und andere, die im Namen von Cott arbeiten. Ich erwarte von jedem Cott-Mitarbeiter, leitendem Angestellten und Direktor, dass er unseren Kodex liest, versteht und aus verschiedenen Gründen befolgt. Erstens wird das von unseren Kunden erwartet. Zweitens haben wir uns verpflichtet, nach unseren zentralen Werten zu leben. Und drittens arbeiten wir basierend auf den höchsten Grundsätzen von fairem und ethischem Geschäftsgebahren, wenn wir diesen Leitlinien in allen Aspekten unseres Geschäfts folgen. Dadurch entsteht ein Unternehmen, in dem wir weiterhin gerne mit Stolz arbeiten.

Wir haben eine Verpflichtung gegenüber unseren Anteilseignern und uns selbst, geschäftliche Aktivitäten rechtmäßig und mit höchster Integrität auszuführen. Nehmen Sie diesen Kodex als Leitfaden zur Erfüllung dieser wichtigen Verpflichtung. Dieser Kodex ist keine Liste von „Das dürfen Sie nicht ...“. Es ist einfach unmöglich, alle Geschäftsszenarien, die potentiell auftreten können, beim Erstellen eines derartigen Kodex ins Auge zu fassen. Daher erwarten wir von Ihnen, dass Sie diesen Kodex als Ausgangspunkt betrachten, um den richtigen ethischen Weg zu wählen. Bitte fragen Sie nach und bitten Sie um Erklärungen, falls Sie etwas nicht verstehen.

Konsultieren Sie diesen Kodex, wenn Situationen Anlass dazu geben und stellen Sie sicher, dass Sie und Ihre Kollegen sich an die höchsten ethischen und rechtlichen Standards halten. Für den Fall, dass dieser Kodex nicht explizit ist und Sie Zweifel haben, müssen Sie nur ein wichtiges Prinzip anwenden: „Tun Sie das Richtige“.

Wir alle sind dafür verantwortlich zu gewährleisten, dass Cott die höchsten Standards der Ethik und Compliance beibehält. Gemeinsam können wir sicherstellen, dass Cott weiterhin ein außergewöhnliches, ethisches Unternehmen ist.

Vielen Dank für Ihren Beitrag zu diesem Bemühen.

Mit freundlichen Grüßen
[unterzeichnet]
Jerry Fowden
Chief Executive Officer



Verhaltens- und Ethikkodex von Cott

Inhaltsverzeichnis:

1. Ziele und Erwartungen
2. Unsere zentralen Werte
3. Einhaltung der Gesetze
4. Interessenkonflikte
5. Politische Aktivitäten und Beiträge, wohltätige Spenden
6. Anti-Korruption und Bestechung, einschließlich Geschenke und Unterhaltung
7. Unterlagenführung
8. Schutz der Assets von Cott
9. Verhaltenskodex für Senior Officers
10. Unsere Mitarbeiter
11. Insider-Handel
12. Fairer Wettbewerb
13. Vertrauliche Informationen
14. Geistiges Eigentum
15. Umweltschutz
16. Produktqualität
17. Internationales Geschäft
18. Anerkennung der Integrität
19. Verzichtserklärungen
20. Richtlinie der fairen Offenlegung

1. Ziele und Erwartungen

Der Verhaltens- und Ethikkodex der Cott Corporation (dieser „Kodex“) unterstreicht unsere grundlegenden Werte und soll uns dabei helfen zu verstehen, wie wir bei unserer täglichen Arbeit richtige und ethische Geschäftsentscheidungen treffen. Die Cott Corporation verpflichtet sich, Geschäfte auf eine Art und Weise zu tätigen, die den höchsten ethischen Standards entspricht und alle geltenden gesetzlichen Bestimmungen erfüllt. Für den Zweck dieses Kodex umfassen „Mitarbeiter“ alle Direktoren, leitenden Angestellten und Mitarbeiter auf allen Entscheidungsebenen von Cott und der Geschäfte, die Cott betreibt. Dieser Kodex gilt in Bezug auf ihre Pflichten bei Cott im gleichen Maße für alle Mitarbeiter der Cott Corporation und die Mitarbeiter aller Tochtergesellschaften von Cott (zusammengefasst „Cott“).

Sie sind dafür verantwortlich, sich in Übereinstimmung mit den Bestimmungen dieses Kodex zu verhalten.

Die Ziele dieses Kodex umfassen:

- Informationen über die kulturellen und verhaltensbezogenen Erwartungen für ein angemessenes und ethisches Geschäftsgebaren.
- Bereitstellung eines Leitfadens für wichtige Vorschriften, Gesetze und Richtlinien, die Ihre täglichen Tätigkeiten beeinflussen, einschließlich des Leitfadens für politische Beiträge und wohlätige Spenden sowie eines Leitfadens dazu, welche Maßnahmen Sie ergreifen sollten, falls Sie Erpressung oder Nötigung ausgesetzt sind.
- Förderung des Schutzes des Unternehmensvermögens, einschließlich unternehmerischer Chancen und vertraulicher Informationen.
- Bereitstellung eines Verfahrens zum Vorbringen von Anliegen und Fragen in Bezug auf angemessenes Geschäftsgebaren.
- Bestimmung eines vertraulichen Mediums, über das Sie mutmaßliche Verstöße gegen diesen Kodex melden können.

Zu den wichtigen kulturellen Erwartungen, um die sich Cott mit diesem Kodex bemüht, gehören:

- Einhaltung aller geltenden Vorschriften, Gesetze und Richtlinien, die unser Geschäftsgebaren weltweit regeln.
- Ehrlichkeit, Fairness und Vertrauenswürdigkeit bei der Durchführung aller Cott-Tätigkeiten.
- Bewusstsein über und das Vermeiden von Interessenkonflikten zwischen beruflichen und persönlichen Belangen.
- Förderung einer Atmosphäre fairer Beschäftigungspraktiken, die jedes Mitglied der Cott-Belegschaft umfasst.
- Für einen sicheren Arbeitsplatz und den Schutz der Umwelt zu sorgen.
- Pflege einer Kultur, in der ethisches Verhalten anerkannt, geschätzt und von allen Mitarbeitern vorgelebt wird.

Im heutigen geschäftlichen und regulatorischen Umfeld können die rechtlichen Anforderungen, die die Tätigkeiten von Cott beeinflussen, komplex und gelegentlich verwirrend sein. Cott ist sich auch bewusst, dass sich Dinge ändern. Daher kann nicht jedes ethische und rechtliche Anliegen einfach antizipiert werden, und dieser Kodex kann nicht alle Antworten bieten. Ebenso wenig kann er das ehrliche und ethische Verhalten von umsichtigen Direktoren, leitenden Angestellten und Mitarbeitern ersetzen. Er soll als Leitfaden dienen, um Ihnen zu helfen, ethische und rechtliche Fragen zu klären.

Es liegt in Ihrer Verantwortung, diesen Kodex und Ihren Menschenverstand anzuwenden, wenn Fragen in Bezug auf Ihr Verhalten, das eines anderen Cott-Mitarbeiters oder von Personen, mit denen Cott Geschäfte macht, auftreten. Bitten Sie bei der Beantwortung derartiger Fragen um Hilfe, falls Sie nicht weiter wissen.

Vor allem müssen Sie einfach immer „das Richtige tun“.

1. Unsere zentralen Werte

Integrität – Ein Eckpfeiler der Cott-Identität

Unsere Integrität ist ein Eckpfeiler der Art und Weise, wie Cott Geschäfte tätigt. Alle Interaktionen mit Kunden, Verkäufern, Lieferanten, Anteilseignern und Arbeitskollegen müssen von höchster Integrität, Ehrlichkeit und gegenseitigem Respekt geprägt sein.

Unser ständiges Streben nach Spitzenleistung

Cott muss ständig nach Spitzenleistung streben. Wir sollten uns nie damit zufrieden geben, was Cott heute ist.

Cott kann und wird morgen noch besser sein.

Unser wertvollstes Asset – Unsere Mitarbeiter

Cott ist bestrebt, ein Team zu bilden, das bevollmächtigt bzw. beherzt ist, sich der Selbstentwicklung und dem beruflichen Wachstum verschreibt und dem Gewinnen verpflichtet. Das bedeutet, dass Cott keine unnötigen bürokratischen oder politischen Verhaltensweisen toleriert. Einfach gesagt, Sie müssen bei den Interaktionen mit den anderen stets versuchen, „das Richtige zu tun“.

Unsere Geschäftspartner

Alle strategischen Geschäftspartnerschaften von Cott mit Kunden, Verkäufern und Lieferanten tragen zum Aktienwert bei. Cott muss diese Beziehungen pflegen und ausbauen, indem das Unternehmen das tägliche Geschäft auf respektvolle, ehrliche und wettbewerbsfähige Weise betreibt.

Unsere Anteilseigner

Cott ist ein börsennotiertes Unternehmen und hat daher gegenüber seinen Aktieneignern die Verpflichtung, danach zu streben, den Wert ihrer Investition zu steigern und diesen tatkräftig zu schützen. Cott schuldet es ihnen, ständig „das Richtige zu tun“ und zwar in jedem Aspekt unseres Geschäfts. Das bedeutet, dass Cott im Wettbewerb sowie ethisch Bestleistungen erbringen muss. Cott bemüht sich tagtäglich den Aktienwert zu erhöhen.

2. Einhaltung der Gesetze

Die geschäftlichen Aktivitäten von Cott müssen gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften ausgeführt werden. In allen Situationen, einschließlich jenen, in denen es keine anwendbaren Gesetzesgrundlagen gibt, oder wo die Gesetze unklar oder widersprüchlich sind, muss unser Geschäft auf eine Art und Weise betrieben werden, die Cott weder heute noch in der Zukunft beschämt oder einem Risiko aussetzt.

Generell gilt, dass die Unkenntnis des Gesetzes keine Verteidigung darstellt. Dementsprechend müssen Sie die Gesetze, die Cott regeln, kennen und sicherstellen, dass Ihr Verhalten diesen Gesetzen, einschließlich lokalen Gesetzen, entspricht.

Der Kodex bietet Informationen über eine Reihe von Gesetzen und Richtlinien, die eingehalten werden müssen; sollten Sie spezifische Fragen haben, dann berät das General Counsel.

3. Interessenkonflikte

Cott erkennt an und akzeptiert, dass Sie sich an legitimen finanziellen, geschäftlichen oder anderen Aktivitäten außerhalb Ihres Arbeitsverhältnisses bei Cott beteiligen können. Diese Aktivitäten müssen jedoch immer rechtmäßig und frei von Konflikten in Bezug auf Ihre Verantwortungen als Cott-Mitarbeiter sein. Sie dürfen die Ressourcen, den Einfluss und die Vermögenswerte von Cott niemals missbrauchen oder den guten Namen und den Ruf von Cott auf eine andere Weise schädigen. Ein „Interessenkonflikt“ entsteht, wenn Ihr persönliches, finanzielles oder privates Interesse (oder das Interesse eines Mitglieds Ihrer Familie) Ihre Verantwortungen gegenüber Cott und die Interessen von Cott auf irgendeine Weise beeinträchtigt oder scheinbar beeinträchtigt.

Es ist nicht möglich, alle potentiellen Situationen von Interessenkonflikten, die entstehen können, zu katalogisieren. Von Ihnen wird erwartet, dass Sie sich Ihres guten Urteilsvermögens und

Menschenverstandes bedienen, um etwaige tatsächliche Interessenkonflikte bzw. den Anschein von Interessenkonflikten zu vermeiden. Einige hilfreiche Leitlinien sind:

Konfliktvermeidung:

- Informieren Sie Ihren direkten Vorgesetzten über etwaige Aktivitäten, finanzielle Interessen oder Beziehungen außerhalb der Arbeit, die einen Interessenkonflikt darstellen oder den Anschein eines Interessenkonflikts wecken können.
- Bedienen Sie sich bei allen persönlichen und geschäftlichen Belangen eines guten Urteilsvermögens.
- Missbrauchen Sie niemals die Ressourcen oder Assets von Cott, indem Sie diese für andere Zwecke als einen rechtmäßigen Geschäftszweck von Cott verwenden.
- Holen Sie vom General Counsel eine Genehmigung ein, bevor Sie eine Position als leitender Angestellter, Direktor, Berater oder Mitarbeiter einer externen Firma annehmen oder eine Tätigkeit durchführen, die einen Interessenskonflikt darstellt, oder wenn dies nur den Anschein eines Konflikts erweckt. Diese Genehmigung muss in schriftlicher Form erfolgen, wobei eine Kopie an die Personalabteilung zu senden ist, damit sie mit der Personalakte des Mitarbeiters aufbewahrt wird.
- Führen Sie niemals Aktivitäten aus, die direkt oder indirekt mit Cott im Wettbewerb stehen.

Warnzeichen, die auf mögliche Interessenkonflikte hinweisen:

- Ein finanzielles Interesse an einem Unternehmen, das Geschäfte mit Cott betreibt oder auf andere Weise das Geschäft von Cott beeinflusst.
- Annahme einer Tätigkeit, die Ihre Arbeit bei Cott beeinträchtigt oder Sie in Versuchung führt, Arbeitszeit bei Cott oder Vorrichtungen für Aktivitäten zu nutzen, die nichts mit Ihrer Funktion bei Cott zu tun haben.
- Missbrauch von Ressourcen oder des Einflusses von Cott, um ein externes Geschäft zu fördern oder zu unterstützen.
- Während Sie in Ihrer Kapazität als Mitarbeiter von Cott handeln und mit einem Ehepartner, Verwandten oder mit einem engen persönlichen Freund Geschäfte tätigen.

Es ist möglicherweise nicht immer klar, dass ein Interessenkonflikt besteht. Ein Interessenkonflikt kann beispielsweise entstehen, wenn Sie oder ein Mitglied Ihres Haushalts einen Zusammenschluss mit oder ein Eigentümerinteresse an einem Wettbewerber, Kunden, Anbieter, Lieferanten oder einem Unternehmen haben/hat, der/das mit Cott Geschäfte tätigt. Ihr Vorgesetzter oder General Counsel kann Ihnen helfen, wenn Sie Fragen haben. Sie sollten Ihrem Vorgesetzten oder dem General Counsel alle tatsächlichen oder möglichen Konflikte mitteilen.

Mitarbeiter sind verpflichtet, frei von Interessenkonflikten zu sein. Das ist eine dauerhafte Verpflichtung, die Ihnen auferlegt, in Übereinstimmung mit den höchsten Standards von Fairness, Integrität und Billigkeit gegenüber Cott zu handeln.

4. Politische Aktivitäten und Beiträge, wohltätige Spenden

Cott rät Mitarbeitern nicht von einer Beteiligung an politischen und ähnlichen Aktivitäten ab. Sie dürfen jedoch ohne die vorhergehende schriftliche Genehmigung des General Counsel weder direkte noch indirekte politische Beiträge im Namen von Cott leisten. Sie können den politischen Prozess durch persönliche Beiträge unterstützen, wobei Sie selbst sicherstellen müssen, dass kein rechtliches Verbot oder eine Einschränkung in Bezug auf derartige Beteiligungen besteht. Sie können den politischen Prozess unterstützen, indem Sie in Ihrer Freizeit als Freiwilliger für die Kandidaten oder Organisationen Ihrer Wahl tätig sind. Diese Aktivitäten dürfen allerdings nicht während der Arbeitszeit für das Unternehmen durchgeführt werden oder die Verwendung von etwaigen Ressourcen von Cott, wie Telefone, Computer oder Betriebsmittel beinhalten. Ferner dürfen diese Aktivitäten sich nicht mit den Geschäften von Cott oder mit unserer Position in Bezug auf die öffentliche Ordnung überschneiden. Ihr Vorgesetzter oder General Counsel kann Ihnen helfen, wenn Sie Fragen haben.

Cott bestärkt Mitarbeiter darin, sich für die wohltätigen Organisationen ihrer Wahl zu engagieren, wobei sie selbst sicherstellen müssen, dass kein rechtliches Verbot oder eine Einschränkung in Bezug auf derartige Beteiligungen besteht. Wie im Fall von politischen Aktivitäten, dürfen Mitarbeiter jedoch nicht

die Ressourcen von Cott verwenden, um wohltätige oder anderen gemeinnützige Organisationen, die nicht spezifisch sanktioniert oder von Cott unterstützt werden, persönlich zu unterstützen. Jede von Cott unterstützte Wohltätigkeitsorganisation unterliegt der Prüfung der Sorgfaltspflicht durch den General Counsel, um die Einhaltung der geltenden Gesetze sicherzustellen, und alle Beiträge müssen ordnungsgemäß nachgewiesen werden.

5. Anti-Korruption und Bestechung, einschließlich Geschenke und Unterhaltung

Bestechung ist im Wesentlichen das Angebot, das Versprechen, die Aushändigung, die Annahme oder die Bitte eines Vorteils (finanzieller oder sonstiger Art) als Beweggrund für eine unrechtmäßige Handlung oder eine Veruntreuung.

Bestechung

Wie alle Unternehmen unterliegt Cott in den USA und in anderen Ländern vielen Gesetzen, die Bestechung in nahezu jeder Art von geschäftlichem Umfeld untersagen. Hier ist die Regel einfach: Bestechen Sie niemanden, niemals und aus keinem Grund, und nehmen Sie von niemanden ein Bestechungsangebot an. Cott duldet keinerlei Bestechung und Korruption im Unternehmen. Sie sollten auch vorsichtig sein, wenn Sie Geschenke übergeben oder erhalten und für Unterhaltung und andere geschäftliche Aufmerksamkeiten im Namen von Cott bezahlen oder wenn Sie im Namen von Cott sonstige Unterhaltung oder geschäftliche Aufmerksamkeiten annehmen. Wir möchten die Situation verhindern, dass das Geschenk, die Unterhaltung oder eine andere geschäftliche Aufmerksamkeit als Bestechung wahrgenommen oder als Beeinflussung einer geschäftlichen Transaktion mit Dritten angesehen werden könnte, und das unabhängig davon, ob Cott Anbieter oder der Käufer ist.

Amtsträger

Das Angebot, das Überreichen, die Bitte um oder der Erhalt von Geschenken, Unterhaltung, Zuwendungen oder anderen geschäftlichen Aufmerksamkeiten oder Zahlungen, die als Bestechung wahrgenommen werden können, sind im Umgang mit Amtsträgern besonders problematisch. Für Transaktionen mit Behörden gelten besondere Rechtsvorschriften, die nicht vergleichbar mit denen sind, die beim Geschäft mit Privatgesellschaften Anwendung finden. Verschiedene Gesetze weltweit, u. a. der US-amerikanische Foreign Corrupt Practices Act („FCPA“; US-Gesetz zur Bekämpfung der Korruption im Ausland), der UK Bribery Act (britisches Gesetz zur Bekämpfung von Bestechung) und die OECD-Konvention gegen die Bestechung ausländischer Amtsträger, untersagen insbesondere das Angebot oder die Übergabe von Wertgegenständen an Amtsträger, um die offiziellen Verfahren zu beeinflussen oder einen unrechtmäßigen Vorteil zu erlangen. Das beinhaltet nicht nur traditionelle Geschenke, sondern auch Dinge wie Reisen, politische Beiträge oder wohltätige Spenden und Jobangebote. Es gibt keine monetäre Schwelle – jeder Betrag kann als eine Bestechung ausgelegt werden.

Geschenke und Bewirtung

Angemessene und verhältnismäßige Gastfreundschaft oder Werbeaufwand, die/der das Image von Cott verbessern, die Produkte und Dienstleistungen von Cott besser darstellen oder freundschaftliche Beziehungen aufbauen soll, wird als ein bewährter und wichtiger Teil des Geschäfts anerkannt. Sie sollten niemals Geschenke oder Unterhaltung von einem Kunden, Lieferanten oder jemand anderen annehmen, der versucht, mit Cott Geschäfte zu tätigen, es sei denn, sie sind unaufgefordert und schaffen keine Verpflichtung Ihrerseits. Wenn Sie ein Geschenk von mehr als einem Nominalwert oder eine Bewirtung annehmen, die mehr als eine routinemäßige soziale Veranstaltung ist, kann dies als Versuch einer unrechtmäßigen Beeinflussung Ihrer Entscheidungen in Bezug auf Kunden, Lieferanten, Berater und dergleichen ausgelegt werden. Sie sollten die folgenden Standards einhalten, wenn Sie entscheiden, ob Sie Geschenke, eine Bewirtung oder Reise und Unterbringung akzeptieren.

Annahme von Geschenken

Es dürfen niemals Geschenke zu jeglichen Beträgen angeboten werden. Cott hat für die Annahme von Geschenken Regeln zusammengestellt, die befolgt werden müssen. Diese Regeln finden Sie in Cott's Richtlinie für Antikorruption- und Bestechung. Sie müssen darauf achten, dass Sie diese sorgfältig durchlesen und jederzeit danach handeln.

Annahme von Bewirtung

Gebräuchliche Geschäftsunterhaltungen wie Mittagessen, Abendessen, Theater, eine

Sportveranstaltung und dergleichen sind im vernünftigen Ausmaß angemessen. Der Zweck, solche geschäftlichen Aufmerksamkeiten anzunehmen, muss darin bestehen, angemessene geschäftliche Besprechungen zu führen oder bessere Geschäftsbeziehungen zu fördern. Es darf niemals Bewirtung jeglicher Art und zu jedem Wert angeboten werden. Cott hat für die Annahme von Bewirtung Regeln zusammengestellt, die befolgt werden müssen. Diese Regeln finden Sie in Cotts Richtlinie für Antikorruption- und Bestechung. Sie müssen darauf achten, dass Sie diese sorgfältig durchlesen und jederzeit danach handeln.

Annahme von Reisen und Unterbringung

Sie dürfen keine Bezahlung für eine Beförderung, Unterbringung oder andere Reisespesen bzw. ein entsprechendes Geschenk annehmen, es sei denn, Sie reisen als Teil einer Gruppe, wobei die Reise von einem Kunden, Lieferanten, Berater oder deren Vertreter organisiert wird, die Reise geschäftsbezogen ist und Ihr Vorgesetzter im Voraus über das Geschenk oder die Bezahlung informiert und es/sie genehmigt hat. Falls die externe Partei Ihre Beförderung, Unterkunft oder andere Spesen, die von Cott bezahlt wurden, erstattet, muss die Rückzahlung an Cott weitergegeben werden.

Übergabe von Geschenken

Es dürfen keine Geschenke angeboten, versprochen oder übergeben werden, um Geschäfte oder Geschäftsvorteile mit Dritten zu gewinnen oder zu erhalten, oder um das Anbieten oder Erhalten von Geschäften oder Geschäftsvorteilen zu belohnen, oder für explizite oder implizite Gefälligkeiten oder Vorteile. Cott hat für das Geben von Geschenken Regeln zusammengestellt, die befolgt werden müssen. Diese Regeln finden Sie in Cotts Richtlinie für Antikorruption- und Bestechung. Sie müssen darauf achten, dass Sie diese sorgfältig durchlesen und jederzeit danach handeln.

Bewirtung von Kunden und Lieferanten

Es darf nicht mit der Absicht bewirtet werden, Geschäfte oder Geschäftsvorteile von Dritten zu gewinnen oder zu erhalten, oder um das Anbieten oder Erhalten von Geschäften oder Geschäftsvorteilen zu belohnen, oder für explizite oder implizite Gefälligkeiten oder Vorteile. Cott hat für das Anbieten von Bewirtung Regeln zusammengestellt, die befolgt werden müssen. Diese Regeln finden Sie in Cotts Richtlinie für Antikorruption- und Bestechung. Sie müssen darauf achten, dass Sie diese sorgfältig durchlesen und jederzeit danach handeln.

Gefälligkeitszahlungen

Gefälligkeitszahlungen (gelegentlich auch als Schmiergeldzahlungen bezeichnet) sind gewöhnlich kleine Zahlungen oder Geschenke, die an untergeordnete oder niedrige Amtsträger gezahlt werden, um Verfahren zu beschleunigen oder zu erleichtern, die die Beamten pflichtgemäß ausführen müssen. Sie dürfen keine Gefälligkeitszahlungen tätigen und anderen, die für Sie arbeiten, nicht erlauben, diese zu tätigen. Cott unterscheidet nicht zwischen Gefälligkeitszahlungen und Bestechung. Jede Art von Gefälligkeitszahlungen ist verboten, große ebenso wie kleine. Dabei ist unerheblich, ob solche Zahlungen als lokales Geschäftsgebaren oder nach dem lokalen Gesetz zulässig (was, wenn überhaupt zulässig, selten ist) zu verstehen sind oder nicht. Dieses Verbot gilt auch für den Fall, dass sich Mitbewerber von Cott derartiger Praktiken bedienen.

Drittparteien

Bieten Sie generell keinem Kunden, Lieferanten oder Regierungsbeamten direkt oder indirekt durch Dritte eine Gegenleistung für begünstigte Behandlung an. Holen Sie vorab die Genehmigung des General Counsel ein, wenn Sie einem Kunden, Lieferanten oder Amtsträger etwas von Wert anbieten, und sorgen Sie dafür, dass derartige Zahlungen nach ihrer Genehmigung ordnungsgemäß aufgezeichnet werden. Darüber hinaus könnte Cott für Bestechungen haftbar gemacht werden, die von jemandem (beispielsweise einem Mitarbeiter, einer Drittpartei oder einem Berater) im Namen von Cott gezahlt werden. Bei der Beurteilung einer künftigen Drittpartei, die möglicherweise im Namen von Cott mit anderen interagiert, ist besondere Vorsicht geboten. Sie dürfen Drittparteien oder Berater nicht beschäftigen, wenn Grund zu der Annahme besteht, dass die Drittpartei versuchen könnte, einen Kunden, Lieferanten oder Regierungsbeamten zu bestechen. Stellen Sie außerdem sicher, dass alle Drittparteien den in diesem Kodex enthaltenen Anti-Korruptionsbestimmungen zustimmen.

Unterlagenführung

Cott muss viele Dokumente und Berichte an die US-amerikanische Börsenaufsichtsbehörde („SEC“), an die kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden und andere Behörden senden. Diese Materialien und alle anderen öffentlichen Kommunikationen von Cott müssen Angaben beinhalten, die vollständig, fair, genau, zeitgerecht und leicht verständlich sind

Sie müssen mit den Kontrollen und Verfahren der Offenlegung von Cott und der internen Kontrolle der finanziellen Berichterstattung vertraut sein und diesen entsprechen. Sie sind für die präzise Berichterstattung aller Transaktionen, an denen Sie direkt beteiligt sind, verantwortlich und rechenschaftspflichtig. Präzise und verlässliche Berichte sind für Cott von äußerster Wichtigkeit, damit rechtlichen und finanziellen Verpflichtungen nachgekommen und das Geschäft verwaltet werden kann. Sie müssen Bücher, Aufzeichnungen und Konten auf eine Art und Weise führen, die eine faire und genaue Buchführung aller Geschäftstransaktionen und der Verwendung der Assets darstellen, wobei diese in entsprechenden Einzelheiten anzuführen sind. Die Zahlung von Cott für Waren und Dienstleistungen muss in allen Fällen durch Rechnungen oder andere entsprechende Dokumentationen belegt werden, und der tatsächliche Zweck der Zahlungen muss ersichtlich sein. Zahlungen dürfen nur an Personen und Unternehmen erfolgen, die Waren und Dienstleistungen bereitstellen, es sei denn, Ihr Vorgesetzter hat im Voraus eine anderweitige Genehmigung erteilt.

Die verfälschende Darstellung einer Cott-Unternehmensaufzeichnung ist nicht erlaubt. Bilanzunwirksame Transaktionen, Vereinbarungen und Verpflichtungen dürfen nicht ausgeführt werden, und nicht registrierte Mittel oder Assets dürfen nicht behalten werden, sofern dies nicht durch das geltende Gesetz oder eine Vorschrift erlaubt ist. Sofern erlaubt, müssen solche Transaktionen, Vereinbarungen, Verpflichtungen und Konten, wenn sie wesentlich sind, in entsprechenden Berichten an die SEC offengelegt werden. Alle diesbezüglichen Fragen sollten an den Chief Financial Officer oder den General Counsel von Cott gerichtet werden.

Leitende Angestellte und Manager müssen ein internes Buchführungssystem mit Kontrollen pflegen, die:

- Nicht autorisierte, nicht verzeichnete oder nicht präzise verzeichnete Transaktionen verhindern.
- Ermöglichen, dass Finanzberichte erstellt werden, die sich auf allgemein bewährte Rechnungslegungsprinzipien stützen.

Sie müssen umfassend mit den Abteilungen der Buchhaltung und der internen Revision sowie mit den unabhängigen Wirtschaftsprüfern und Rechtsberatern kooperieren. Vorgesetzte müssen sicherstellen, dass Drittparteien, die Cott-Aufzeichnungen erstellen oder aktualisieren, ggf. denselben Regeln folgen.

6. Schutz der Assets von Cott

Sie haben die Verantwortung, die Assets von Cott ordnungsgemäß zu verwenden und zu schützen. Assets können sowohl materiell (wie Gebäude, Einrichtung, Computersysteme und Ausrüstung, Inventar, Tools und Geldmittel) wie auch immateriell (wie Betriebsgeheimnisse, Arbeitszeit, Marketing- und Preisstrategien) sein. Alle elektronischen Informationen, die in den Informationssystemen von Cott übermittelt werden oder beinhaltet sind, sind Eigentum von Cott und sollten ordnungsgemäß gesichert und ausschließlich für arbeitsbezogene Zwecke verwendet werden.

Persönliche Verwendung von Cott-Assets

Es wird von Ihnen erwartet, dass Sie sich Ihres gesunden Menschenverstandes bedienen, wenn Sie Assets von Cott verwenden, um routinemäßige persönliche Aufgaben außerhalb Ihrer Arbeitszeit zu erledigen, wie persönliche Telefongespräche führen, faxen, persönliche E-Mails senden und kurz auf rechtmäßige gewerbliche Webseiten zugreifen. Der Zugang zu E-Mail-Konten und zum Internet kann in Übereinstimmung mit dem geltenden Gesetz überwacht werden, Privatsphäre wird nicht gewährleistet. Der Besuch von Seiten mit rassistischen oder pornografischen Inhalten, Glücksspielen oder anderen unangebrachten Materialien ist verboten. Es ist wichtig, dass wir alle mit der „Elektronischen Kommunikationsrichtlinie“ von Cott vertraut sind und uns nach ihr richten. Andere spezifische Beispiele von unsachgemäßem Gebrauch der Cott-Assets sind die persönliche Verwendung von: Firmenfahrzeugen für außerberufliche Zwecke; Unternehmenstools oder Vorrichtungen; vom Unternehmen bezahlte Postsendungen; Unternehmens-Assets für persönliche Bereicherung und Ferngesprächsleistungen auf Kosten des Unternehmens.

Nutzung von unternehmerischen Chancen

Wir haben gegenüber Cott eine Verpflichtung, die Interessen des Unternehmens zu fördern, wenn sich Chancen bieten. Sie sollten für sich persönlich (oder zugunsten von Freunden oder Familienangehörigen) keine Möglichkeiten wahrnehmen, die durch die Verwendung von Cott's Eigentum, Informationen oder Position entdeckt wurden.

7. Verhaltenskodex für Senior Officers

Es ist äußerst wichtig für das Geschäftsführungsteam von Cott und den Vorstand von Cott, den Investoren von Cott präzise, zuverlässige Informationen zukommen zu lassen. Die Management-Philosophie von Cott bezüglich des Tätigens von Geschäften fundiert auf ethischen Praktiken, und unser Vorstand verpflichtet sich, sich selbst den höchsten ethischen Standards zu verschreiben. Cott hat einen weiteren, eigens für unsere Senior Officers konzipierten Ethikkodex eingeführt.

8. Unsere Mitarbeiter

Cott strebt einen Arbeitsplatz an, der für unsere Mitarbeiter und Geschäftspartner offen und sicher ist. Unsere Richtlinien und Programme sind so gestaltet, dass sie Fairness und Respekt für alle fördern und einen Arbeitsplatz begünstigen, an dem Diversität und Eingliederung geschätzt werden. Cott duldet keine Diskriminierung, Belästigung oder Vergeltung. Verhaltensweisen, die unsere Mitarbeiter oder Geschäftspartner in Gefahr bringen, sind nicht erlaubt.

Berufliche Chancengleichheit

Cott ist stolz darauf, ein Arbeitgeber zu sein, der Chancengleichheit und Fördermaßnahmen zugunsten benachteiligter Gruppen fördert. Cott verfolgt das Ziel, über eine Belegschaft zu verfügen, die die Diversität der entsprechend qualifizierten, talentierten Mitarbeiter, die in den jeweiligen Arbeitsmärkten verfügbar sind, widerspiegelt. Cott ist bestrebt, die talentiertesten Personen aus einem vielfältigen Kandidaten-Pool anzuwerben, zu entwickeln und zu halten.

Cott basiert Beschäftigungsentscheidungen, darunter Entscheidungen zur Auswahl, Ausbildung und Vergütung, auf den Qualifikationen, Fähigkeiten und der Leistung einer Person. Das Unternehmen basiert diese Entscheidungen nicht auf persönlichen Merkmalen oder Aspekten wie Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, Schwangerschaft, nationale Herkunft, Staatsbürgerschaft, Religion, Alter, Behinderung, Veteranenstatus, sexuelle Ausrichtung, Geschlechtsidentität, Familienstand und/oder genetischen Informationen. Cott verpflichtet sich der beruflichen Chancengleichheit und der Einhaltung – sowohl im Geiste als auch dem Buchstaben nach – der gesamten Palette fairer Beschäftigungspraktiken und Nichtdiskriminierungsgesetze in den Ländern, in denen das Unternehmen Geschäfte tätigt.

Belästigungsfreier Arbeitsplatz

Cott strebt nach einem Arbeitsplatz, der frei von Belästigung ist. Cott duldet kein unangebrachtes Verhalten oder Belästigung durch oder von unseren Mitarbeitern oder Geschäftspartnern. Unter der Anti-Belästigungsrichtlinie ist Belästigung jedes Verhalten, das:

- die Leistung am Arbeitsplatz einer Person unzumutbar beeinträchtigt, oder
- einen Arbeitsplatz schafft, der einschüchternd, aggressiv, verletzend oder anstößig ist.

Unsere Mitarbeiter müssen:

- Jeden mit Respekt behandeln, und
- Von unwillkommenem oder potentiell anstößigem verbalem oder körperlichem Verhalten Abstand nehmen, einschließlich Beleidigungen, Beschimpfungen, Scherzen, Anfassen und anderen potentiell einschüchternden oder belästigenden Handlungen.

Vorgesetzte müssen:

- Cott-Richtlinien und Programme auf angemessene, einheitliche und nicht diskriminierende Weise verwalten,
- Den Arbeitsplatz überwachen und Maßnahmen ergreifen, um unangemessenes Verhalten zu

- verhindern und anzusprechen,
- Unsere Richtlinien und Programme zur Chancengleichheit und Fördermaßnahmen zugunsten benachteiligter Gruppen unterstützen, und
- Für Arbeitnehmer mit Behinderungen entsprechende Unterbringungen gemäß den geltenden Gesetzen schaffen.

Cott ergreift Disziplinarverfahren gegen Personen, die sich unzulässig verhalten. Beschreibung von möglichen Disziplinarmaßnahmen siehe Abschnitt 18 des vorliegenden Kodex.

Persönliche Beziehungen

Cott möchte selbst den Anschein einer Bevorzugung am Arbeitsplatz verhindern. Personen mit engen persönlichen Beziehungen dürfen nicht in einem rechenschaftspflichtigen Verhältnis von Vorgesetztem/unterstelltem Mitarbeiter oder anderen Autoritätspositionen stehen, die die gegenseitigen Beschäftigungsentscheidungen beeinflussen können.

Wenn Sie sich in dieser Situation wiederfinden, müssen Sie dies der Personalabteilung melden. Der General Counsel wird mit Ihrem Vorgesetzten Rücksprache halten, um zu bestimmen, ob eine Änderung der Weisungsbefugnisse erforderlich ist.

Gewalttätiges Verhalten, Alkohol und Drogen

Cott strebt einen Arbeitsplatz an, der die Gesundheit und die Sicherheit unserer Mitarbeiter und Geschäftspartner schützt. Daher verbietet Cott einschüchterndes Verhalten, Drohungen und Gewaltakte an unserem Arbeitsplatz. Aus diesem Grund muss der Arbeitsplatz frei von Drogen und Alkohol sein. Sie müssen ohne den negativen Einfluss von Drogen oder Alkohol zur Arbeit kommen und in der Lage sein, Ihre beruflichen Verpflichtungen auszuüben.

Unsere „Richtlinien zum Missbrauch von illegalen Substanzen und Alkohol“ erlauben es Ihnen nicht, illegale Drogen und Alkohol am Arbeitsplatz oder auf dem Gelände von Cott zu verwenden oder sich mit nachweisbaren Mengen Drogen oder Alkohol im Körper während der Arbeitszeit zur Arbeit zu melden. Unter bestimmten Umständen können Drogen- und Alkoholtests als eine Bedingung zur Weiterbeschäftigung angeordnet werden.

Um Ihnen dabei zu helfen, unsere Richtlinien zum Missbrauch von illegalen Substanzen und Alkohol einzuhalten, kann Ihnen Cott Beratung und/oder Rehabilitationsdienste anbieten.

9. Insider-Handel

US-amerikanische und kanadische Wertpapiergesetze untersagen den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren des Unternehmens durch Personen, denen wesentliche nicht-öffentliche Informationen über das Unternehmen bekannt sind, die der breiten Öffentlichkeit im Allgemeinen nicht zugänglich sind. Diese Gesetze untersagen Personen, die derartige nicht-öffentlichen Informationen kennen, außerdem, diese Informationen an andere weiterzugeben, die handeln können. Cott hat eine „Richtlinie zum Insider-Handel“ für Direktoren, leitende Angestellten, Mitarbeiter und Berater des Unternehmens in Bezug auf den Handel mit Wertpapieren von Cott sowie mit Wertpapieren von börsennotierten Unternehmen, mit denen Cott eine Geschäftsbeziehung unterhält, eingeführt.

Die Richtlinie zum Insider-Handel untersagt den direkten Handel mit Wertpapieren von Cott bzw. den Handel über Familienmitglieder oder andere Personen oder Einrichtungen, wenn Ihnen wesentliche nicht-öffentliche Informationen in Bezug auf Cott bekannt sind. Genauso untersagt die Richtlinie zum Insider-Handel den Handel mit Wertpapieren von jedem anderen Unternehmen, wenn Ihnen wesentliche nicht-öffentliche Informationen über dieses Unternehmen bekannt sind, die Sie im Laufe Ihrer Beschäftigung mit Cott erhalten haben. Gemäß der Richtlinie zum Insider-Handel dürfen Sie keine wesentlichen nicht-öffentlichen Informationen an andere weitergeben oder irgendjemanden den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren empfehlen, wenn Sie im Besitz derartiger Informationen sind. Diese Vorgehensweise, so genannte „Tipps“, verletzt zudem die Wertpapiergesetze und kann zu

zivilrechtlichen und strafrechtlichen Sanktionen führen, die bei Insider-Handel Anwendung finden.

Um versehentliche Verstöße gegen die Wertpapiergesetze zu vermeiden und um den Anschein eines Handels basierend auf derartigen Insider-Informationen zu verhindern, untersagen die Richtlinien zum Insider-Handel bestimmten Mitarbeitern, innerhalb vierteljährlicher Sperrfristen und veranstaltungsspezifischer Sperren mit Cott-Sicherheiten zu handeln. Die Richtlinie zum Insider-Handel erfordert auch, dass bestimmte Mitarbeiter alle Transaktionen von Cott-Wertpapieren vorab abklären. Sie werden darüber informiert, falls Sie solchen Sperren oder Abklärungsverfahren im Voraus unterliegen.

Unabhängig davon, ob Sie Sperrfristen unterliegen oder ob eine Sperre besteht oder nicht, stellt das Handeln basierend auf wesentlichen nicht-öffentlichen Informationen eine Straftat dar. Cott kooperiert bei jeder Untersuchung eines Handels mit Cott-Stammaktien mit den Regierungsbehörden und kann Maßnahmen aufgrund des Verstoßes gegen die Richtlinie zum Insider-Handel bis einschließlich der Kündigung ergreifen.

10. Fairer Wettbewerb

Cott verpflichtet sich zu einem freien und fairen Wettbewerb auf der ganzen Welt und ist der Meinung, dass ein uneingeschränkter, ehrlicher Wettbewerb für das Funktionieren des freien Unternehmenssystems von wesentlicher Bedeutung ist. Viele Länder haben Gesetze (oftmals als „Kartell“- oder „Wettbewerbsgesetze“ bekannt), die Wettbewerbsbehinderungen durch Aktivitäten wie Preisabsprachen, Zuweisung von Kunden oder Gebieten und Missbrauch einer führenden Marktposition untersagen. Cott muss sich diesen Gesetzen fügen. Diese Gesetze waren und sind weiterhin ein wichtiger Beitrag zu den freien Märkten, auf denen Cott tätig ist. Sie sollten bemüht sein, mit Kunden, Lieferanten, Konkurrenten und anderen Mitarbeitern von Cott fair umzugehen. Sie sollten niemanden auf unlautere Art und Weise durch Manipulation, Unterschlagung, Missbrauch von vertraulichen Informationen, Fehldarstellung wichtiger Tatsachen oder andere unlautere Handlungsweisen ausnutzen. Absprachen, wettbewerbswidrige Diskussionen und/oder Vereinbarungen mit Mitbewerbern und anderen sind verboten. Dazu gehören: Vereinbarungen zu Preisabsprachen oder zur Zuweisung oder Aufteilung von Märkten oder Kunden; Boykottierung oder Verweigerung ohne berechtigte geschäftliche Veranlassung mit Kunden und Lieferanten ins Geschäft zu kommen; oder Verpflichtung zu einem anderen Verhalten, das den Wettbewerb gesetzwidrig beschränkt. Die Auswahl von Lieferanten für Waren und Dienstleistungen an Cott basiert auf objektiven Kriterien, einschließlich Qualität, Preis, Dienstleistung und dem allgemeinen Vorteil für Cott.

Cott schützt die strategischen und anderen Informationen des Unternehmens sorgfältig, und jede Offenlegung (auch wenn unbeabsichtigt) gegenüber einem Konkurrenten oder anderen Marktteilnehmer könnte das Geschäft von Cott negativ beeinflussen. Die Besprechung oder der Austausch von wettbewerbsrelevanten Informationen, insbesondere mit Konkurrenten, ist untersagt. Beispiele dieser Art von Informationen sind Preise, Kosten, Marktpläne oder Studien, Produktionspläne und -kapazitäten. Sie sollten zunächst mit dem General Counsel von Cott Rücksprache halten, bevor Sie Gespräche mit einem Mitbewerber führen. Wenn ein Mitbewerber ein Gespräch zu einem dieser Themen beginnt, müssen Sie die Teilnahme am Gespräch ablehnen und die Angelegenheit dem General Counsel von Cott melden.

Wenn Sie ein Mitglied von Berufsverbänden sind oder andere routinemäßige Kontakte mit Mitbewerbern, Kunden oder Lieferanten haben, müssen Sie besonders vorsichtig sein, um keine Informationen dieser Art weiterzugeben. Mit Ausnahme des Chief Executive Officer, dessen Mitgliedschaft bei solchen Verbänden nach seinem Ermessen erlaubt ist, muss für die Mitgliedschaft von Arbeitnehmern in solchen Verbänden gegebenenfalls die Genehmigung der folgenden Personen eingeholt werden:

Mitarbeiter des Geschäftsbereichs:

Ein Mitglied der Cott-Betriebsleitung

Unternehmensmitarbeiter:

Vice President - Personal; General Counsel; Chief Financial Officer; Chief Executive Officer; oder Chief Procurement Officer

Cott-Betriebsleitung:

Geschäftsführer

Diese Genehmigungen müssen in schriftlicher Form erfolgen, wobei eine Kopie an den jeweiligen Vertreter der Personalabteilung zu senden ist, damit sie mit der Personalakte des Mitarbeiters aufbewahrt wird.

11. Vertrauliche Informationen

Vertrauliche und Insider-Informationen

Im Verlauf Ihrer Beziehung mit Cott werden Sie Zugang zu vertraulichen Informationen in Bezug auf Cott und das Geschäft des Unternehmens haben. Vertrauliche Informationen umfassen alle nicht öffentlichen Informationen, deren Offenlegung für Mitbewerber von Nutzen oder für Cott oder die Kunden nachteilig sein kann. Beispiele für vertrauliche Informationen: (a) alle wettbewerbsrelevanten Systeme, Informationen oder Prozesse; (b) nicht öffentliche Informationen über die betrieblichen Abläufe bei Cott (einschließlich Preisgestaltung und Kosteninformationen), Ergebnisse, Strategien und Prognosen; (c) nicht öffentliche Informationen über die Geschäftspläne, Geschäftsprozesse und Kundenbeziehungen von Cott; (d) nicht öffentliche Mitarbeiterinformationen; (e) nicht öffentliche Informationen, die im Rahmen der Beschäftigung über Kunden und Lieferanten (sowie potentielle Kunden und Lieferanten) bekannt wurden; (f) nicht-öffentliche Informationen über die Technologie, Systeme und unternehmenseigene Produkte von Cott; und (g) Betriebsgeheimnisse (wie beispielsweise Getränkeformeln).

Im Verlauf Ihres Arbeitsverhältnisses mit Cott und danach müssen Sie die Vertraulichkeit von vertraulichen Informationen, die Sie in Verbindung mit Ihren Tätigkeiten für oder im Namen von Cott erhalten oder erstellen, wahren. Vertrauliche Informationen dürfen nicht an Personen weitergegeben werden (einschließlich andere Mitarbeiter von Cott), die nicht autorisiert sind, diese zu erhalten, oder diese Informationen nicht kennen müssen. Die einzigen Ausnahmen bestehen, wenn eine solche Offenlegung ordnungsgemäß vom Kunden, vom Lieferanten oder vom entsprechenden Cott-Personal autorisiert wurde, oder wenn dies durch das geltende Gesetz oder ein entsprechendes Rechtsverfahren vorgesehen ist. Alle diesbezüglichen Fragen sollten an den General Counsel von Cott gerichtet werden.

Sie müssen vorbeugende Maßnahmen ergreifen, um eine nicht autorisierte Offenlegung der vertraulichen Informationen von Cott zu verhindern. Vertrauliche Informationen sollten niemals an öffentlichen Orten besprochen werden. Sie sollten ferner sicherstellen, dass geschäftliche Aufzeichnungen, Dokumente und E-Mails durch Medien erstellt, kopiert, gefaxt, eingeordnet, gespeichert und gelöscht werden, die dafür konzipiert sind, das Risiko zu minimieren, dass nicht autorisierte Personen Zugriff auf vertrauliche Informationen erhalten können. Ferner sollten Computer und Arbeitsbereiche ordnungsgemäß gesichert werden, um einen nicht autorisierten Zugang zu verhindern.

Informationen über Mitbewerber

Sämtliche Informationen, die Cott verbreitet, müssen korrekt und objektiv sein, einschließlich Informationen in Bezug auf unsere Mitbewerber. Sie sollten niemals falsche oder missverständliche Aussagen über Mitbewerber, ihre Produkte oder Dienstleistungen machen. Informationen über Mitbewerber von Cott einzuholen, ist eine wichtige und gängige Praxis, vorausgesetzt, sie wird auf ordnungsgemäße, rechtliche und ethische Weise ausgeführt. Es gibt Grenzen in Bezug darauf, wie solche Informationen, insbesondere vertrauliche Informationen, eingeholt werden dürfen. Cott muss darauf achten, niemals die Grenze zum unangemessen Verhalten zu überschreiten, wenn Informationen über Mitbewerber gesammelt werden. Es ist offensichtlich missbräuchlich, wissentlich vertrauliche Wettbewerbsinformationen durch Falschdarstellung, Betrug oder unrichtige Angaben einzuholen.

Wenn Sie ein Mitglied von Berufsverbänden sind oder andere routinemäßige Kontakte mit Konkurrenten, Kunden oder Lieferanten haben, müssen Sie besonders vorsichtig sein, um keine wettbewerbsrelevanten Informationen weiterzugeben.

12. Geistiges Eigentum

Die geistigen Eigentumsrechte von Cott (unsere Handelszeichen, Logos, Urheberrechte, Betriebsgeheimnisse, „Know-how“ und Patente) gehören zu unseren wertvollsten Assets. Nicht autorisierter Gebrauch kann zu ihrem Verlust oder einem ernsthaften Wertverlust führen. Jeder Gebrauch der Cott-Handelszeichen und -Logos muss vorab mit dem General Counsel geklärt werden. Jeder mutmaßliche Missbrauch von Handelszeichen, Logos oder anderem geistigen Eigentum von Cott muss dem General Counsel mitgeteilt werden.

Gleichermaßen müssen die geistigen Eigentumsrechte anderer respektiert werden. Die unsachgemäße

Verwendung von geistigem Eigentum anderer kann Cott und Sie zum Gegenstand von strafrechtlichen und zivilrechtlichen Strafzahlungen und Sanktionen machen. Holen Sie sich bitte Rat vom General Counsel, bevor Sie geschützte Informationen von anderen erbitten, akzeptieren oder verwenden oder anderen erlauben, geschützte Informationen von Cott zu verwenden, bzw. darauf Zugriff gewähren. Sie sollten mit dem General Counsel auch Rücksprache halten, wenn ein Produkt entwickelt wird, das einen Inhalt verwendet, der nicht Eigentum von Cott ist.

Zusätzliche Informationen in Bezug auf den Schutz von geistigem Eigentum sind in der „Richtlinie zum Schutz von Geistigem Eigentum“ von Cott nachzulesen.

13. Umweltschutz

Cott verpflichtet sich, alle anwendbaren Gesetze und Vorschriften in Bezug auf den Umweltschutz einzuhalten. Zum Beispiel muss das höhere Anlagenmanagement an den Produktionsstätten von Cott die Gesetze und Vorschriften kennen, die für Luft- und Wasserableitung (Kanal) und Lagerung, Entsorgung und Freisetzung von Abfällen und gefährlichen Substanzen an ihrem Standort gelten. Die Nichteinhaltung dieser Gesetze und Vorschriften, auch wenn diese nicht vorsätzlich erfolgt, kann zu wesentlichen Strafen für Cott führen. Wenn Sie dementsprechend eine Nichteinhaltung von oder einen Verstoß gegen diese Gesetze und Vorschriften vermuten, sollten Sie dies umgehend Ihrem Vorgesetzten, dem Anlagenmanager des betreffenden Standorts oder dem General Counsel von Cott mitteilen.

14. Produktqualität

Unser Erfolg hängt von der Fähigkeit ab, dauerhaft Qualitätsprodukte für unsere Kunden herzustellen. Jeder Bereich muss Qualitäts- und Produktsicherheitsstandards einhalten, welche den anwendbaren Gesetzen und Vorschriften entsprechen. Jede Produktionsstätte muss sich insbesondere an gute Fertigungspraktiken halten. Sie müssen Ihre Tätigkeit bei Cott so ausüben, dass die Integrität und die Qualität der Produkte von Cott bewahrt werden.

15. Internationales Geschäft

Cott betreibt Geschäfte in vielen verschiedenen Ländern und verpflichtet sich, die geltenden Gesetze und Vorschriften überall einzuhalten. Alle Transaktionen müssen in Übereinstimmung mit dem geltenden Gesetz ausgeführt werden.

Viele Länder, u. a. die Vereinigten Staaten durch den FCPA das Vereinigte Königreich durch den UK Bribery Act, untersagen die Zahlung oder das Angebot von Wertgegenständen an Amtsträger mit dem Zweck, einen geschäftlichen Vorteil sicherzustellen oder zu bewahren. Sie müssen auf das Potential von unzulässigen Zahlungen, einschließlich zweckwidrigen Geschenken, Acht geben. Der FCPA erfordert ebenfalls, dass Cott entsprechende Finanzaufzeichnungen macht und interne Kontrollen durchführt, um Zahlungen jeglicher Art an Amtsträger zu identifizieren. Siehe Absätze 6. Und 7. dieses Kodex.

Cott beteiligt sich an keinem Boykott, der nicht von den Vereinigten Staaten oder den Vereinten Nationen genehmigt ist, und stellt keine Informationen zur Verfügung, die als Unterstützung von nicht genehmigten Boykotts ausgelegt werden können.

16. Anerkennung der Integrität

Sie sind für Ihre eigenen Handlungen verantwortlich, und es liegt in Ihrer Verantwortung, diesen Kodex zu lesen und zu verstehen. Um sicherzustellen, dass Sie diesen Kodex und unsere erwarteten Standards zum Geschäftsgebaren und zur Integrität verstehen, werden Sie gebeten, diesen Kodex bei der Einstellung oder Berufung zu lesen. Nach Abschluss müssen Sie ein Bestätigungsformular ausfüllen (das Ihnen von der Personalabteilung zur Verfügung gestellt wird), um:

- Zu bestätigen, dass Sie diesen Kodex gelesen und verstanden haben, dass Sie diesen Kodex und andere wichtige Cott-Richtlinien einhalten und weiterhin einhalten werden.

- Mögliche Interessenkonflikte offenzulegen und Anliegen vorzubringen, die Sie zu möglichen Konflikten oder Verstößen gegen den Kodex haben.

Die Senior Officers von Cott müssen vierteljährlich eine Management-Vertretungsbescheinigung ausfüllen, welche die Anerkennung beinhaltet, dass diese Senior Officers diesen Kodex gelesen und verstanden haben. Um darüber hinaus das Bewusstsein für diesen Kodex zu stärken, sendet Cott jährlich eine Erinnerung per E-Mail an alle Mitarbeiter, um sie zu ersuchen, sich diesen Kodex wieder zu Gemüte zu führen und sie daran zu erinnern, wie wichtig es ist, den Kodex zu verstehen und einzuhalten.

Cott ist sich bewusst, dass sich Dinge ändern. Wenn eine neue Situation entsteht, die einen tatsächlichen oder augenscheinlichen Interessenkonflikt oder andere Probleme verursachen kann, die möglicherweise alle Bereiche, die von diesem Kodex abgedeckt werden, betrifft, sollten Sie dies unverzüglich mit Ihrem Vorgesetzten besprechen. Direktoren und/oder Führungskräfte sollten dies mit dem General Counsel besprechen. Alle derartigen Offenlegungen sollten auch auf Ihrem Bestätigungsformular aktualisiert werden.

Dieser Kodex und alle regelmäßigen Updates sind im Intranet von Cott zu finden. Versäumen Sie es, diesen Kodex zu lesen, werden Sie nicht von der Verpflichtung entbunden, die Bestimmungen dieses Kodex einzuhalten. Wenn Sie sich in Bezug auf die ordnungsgemäße Auslegung dieses Kodex oder die Anwendung dieses Kodex in spezifischen Situationen unsicher sind, sollten Sie Ihre Fragen an den General Counsel oder den Vice President - Personal richten oder sie um Rat bitten,

Ethicspoint® Hotline

Bedenken äußern und Rat einholen

Cott führt das Geschäft ehrlich und mit Integrität. Cott ist auf die Hilfe aller Mitarbeiter angewiesen, um das höchste Maß an Integrität zu bewahren. Wenn Sie Kenntnis von einem mutmaßlichen Fehlverhalten erlangen, teilen Sie das bitte Cott mit, indem Sie entweder mit einem Manager sprechen oder das Meldesystem Ethicspoint® nutzen. Sie sollten alle hinreichenden Maßnahmen ergreifen, um einen Verstoß gegen den Kodex zu verhindern.

Jeder Cott-Mitarbeiter kann das Meldesystem Ethicspoint® nutzen, um ein mutmaßliches Fehlverhalten anonym zu melden, einschließlich den Folgenden:

- Diebstahl von Cott-Assets.
- Angelegenheiten in Bezug auf Buchführung, interne Kontrollen und Wirtschaftsprüfungen.
- Nichteinhaltung dieses Verhaltens- und Ethikkodex.
- Verstöße gegen Wertpapiergesetze der Provinz, des Landes und des Staates.

Ein Fehlverhalten können Sie über die Webseite oder per Telefon melden. Wenn Sie sich entscheiden, einen Vorfall telefonisch zu melden, dann wird ein Telefonist eines anderen Unternehmens (nicht Cott) den Anruf beantworten, Ihre Informationen aufnehmen und einen Bericht für Folgemaßnahmen und Untersuchung weiterleiten. Ehrliche Berichte in gutem Glauben werden ernst genommen und entsprechend gehandhabt.

Jeder Versuch eines Missbrauchs des Ethicspoint®-Meldesystems mit dem Ziel, eine Person durch falsche Anschuldigungen oder andere widerrechtliche Verhaltensweise vorsätzlich zu schädigen, ist untersagt.

Für anonyme Meldung eines Fehlverhaltens stehen folgende Optionen zur Verfügung:

Per Telefon: bei <https://cottcompanies.ethicspoint.com>, finden Sie Ihre lokale gebührenfreie Telefonnummer für das Melden von Fehlverhalten.

Über die Webseite: besuchen Sie die sichere Webseite EthicsPoint®, <https://cottcompanies.ethicspoint.com> und klicken Sie auf „Einen neuen Bericht einreichen“ oder „Bericht-Nachverfolgung“.

Der Leiter der Internen Revision meldet dem Prüfungsausschuss regelmäßig Verstöße und mutmaßliche Verstöße dieses Kodex, die ihm/ihr zur Kenntnis gebracht werden, sowie etwaige Korrekturmaßnahmen, die ergriffen wurden. Der Prüfungsausschuss unseres Vorstands oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses überprüft in Abstimmung mit dem General Counsel Beschwerden oder Anliegen über unsere Angelegenheiten in Bezug auf Buchführung, interne Kontrollen und Wirtschaftsprüfungen.

Vertraulichkeit und Richtlinie zur Vermeidung von Vergeltung

Cott unternimmt alles, um unsere Privatsphäre im Rahmen des Möglichen zu wahren, wenn Sie einen Verstoß melden, Bedenken vorbringen oder in eine Beschwerde oder Untersuchung verwickelt sind. Cott duldet keinerlei Rache, Vergeltung oder nachteilige persönliche Maßnahmen gegen eine Person aufgrund einer gutgläubigen Meldung eines möglichen Verstoßes gegen diesen Kodex. Cott verbietet, dass Personen diskriminiert werden, an ihnen Vergeltung geübt wird oder sie Opfer einer nachteiligen Beschäftigungshandlung werden, weil sie in gutem Glauben:

- Eine Beschwerde vorbringen oder einen Verstoß melden.
- Bei einer Untersuchung kooperieren oder helfen.
- Informationen über einen mutmaßlichen Verstoß gegen bundesstaatliche, staatliche oder lokale Gesetze oder Cott-Richtlinien weitergeben.

Dies gilt unabhängig davon, ob die Person die Bedenken anfänglich vorbringt oder mit Cott oder Vollzugsbehörden oder anderen Regierungsbehörden kooperiert. Wenn ein Verstoß festgestellt wird, werden entsprechende Korrekturmaßnahmen ergriffen, einschließlich Disziplinarmaßnahmen gegen die Beteiligten, sofern dies gerechtfertigt ist. Siehe den Abschnitt der Disziplinarmaßnahmen unten zu weiteren Informationen zu den Sanktionen.

Disziplinarmaßnahmen

Bei einem Verstoß gegen diesen Kodex oder andere schriftliche Richtlinien leitet Cott gegenüber dem Übertreter unverzüglich Schritte in Übereinstimmung mit den Cott-Disziplinarmaßnahmen ein, insbesondere Verweis, Probezeit, Beurlaubung, Degradierung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses. Zum Beispiel müssen Sie mit Disziplinarmaßnahmen rechnen, wenn Sie:

- Diesen Kodex oder andere Richtlinien von Cott nicht einhalten.
- Gesetze oder Vorschriften, die für Cott Anwendung finden, nicht einhalten.
- Einen Mitarbeiter dazu zu ermutigen, gegen diesen Kodex, eine Richtlinie von Cott, ein Gesetz oder eine Vorschrift zu verstoßen.
- In Bezug auf einen Verstoß gegen diesen Kodex, ein Gesetz oder eine Vorschrift Informationen zurückzuhalten oder falsche Informationen zur Verfügung stellen.
- An einem anderen Mitarbeiter Vergeltung üben, der einen mutmaßlichen Verstoß gegen diesen Kodex, ein Gesetz oder eine Vorschrift meldet, oder der bei einer Untersuchung eines möglichen Verstoßes kooperiert oder hilft.

Wenn Sie der Vorgesetzte einer Person sind, die einen Verstoß begeht, und die Untersuchung ergibt, dass Sie diesen Kodex, ein Gesetz oder eine Vorschrift ignoriert haben, müssen Sie u. U. auch mit Disziplinarmaßnahmen rechnen, bis hin zur Beendigung Ihres Beschäftigungsverhältnisses mit Cott.

Diese Richtlinie soll Mitarbeiter darin bestärken und es ihnen ermöglichen, Bedenken über fragwürdiges oder illegales Verhalten in gutem Glauben bei bestimmten Personalmitgliedern vorzubringen, bevor sie eine Meldung außerhalb von Cott machen. Allerdings ist nichts in dieser Richtlinie so zu verstehen, dass ein Mitarbeiter daran gehindert wird, Informationen an Regierungsbehörden die SEC oder das Justizministerium zu melden, wenn der Mitarbeiter den hinreichenden Grund zur Annahme hat, dass ein Verstoß gegen das Gesetz vorliegt.

17. Verzichtserklärungen

Nur der Vorstand oder ein bestimmter Ausschuss von unabhängigen Mitgliedern des Vorstands kann Verzichte auf die Bestimmungen dieses Kodex gewähren, wenn ein Vorstandsmitglied, ein Senior Officer (wie im Ethikkodex für Leitende Angestellte definiert) oder ein Direktor beteiligt ist. Das Einräumen eines solchen Verzichts muss unverzüglich wie vom Gesetz vorgesehen offengelegt werden. Jeder andere Mitarbeiter kann eine Kodex-Verzichtserklärung von seinem oder ihrem direkten Vorgesetzten ersuchen, solche Verzichte dürfen nur nach der vorhergehenden Genehmigung des General Counsel von Cott gewährt werden.

18. Richtlinie der fairen Offenlegung

Cott verpflichtet sich zur zeitgerechten und fairen Offenlegung von Informationen über Cott ohne Vorteil für einen bestimmten Analysten oder Investor in Übereinstimmung mit den Richtlinien zur fairen Offenlegung der SEC (auch bekannt als „FD-Richtlinie“). Cott ist der Ansicht, dass es im besten Interesse von Cott ist, einen aktuellen, aktiven und offenen Dialog mit den Investoren in Bezug auf die historischen Ergebnisse und die Zukunftsperspektiven von Cott zu führen.

Damit Cott diese Ziele erreicht, wurde eine detaillierte Richtlinie umgesetzt, die nicht nur spezifiziert, wer solche Offenlegungen im Namen von Cott machen darf, sondern auch auf welche spezielle Weise diese zu erfolgen haben. Cott befolgt generell den Grundsatz, dass nur Angestellten, die spezifisch autorisiert und in Bezug auf die Einzelheiten dieser Richtlinie geschult sind, Informationen über Cott veröffentlichen dürfen.

Weitere Informationen sind in der „Offenlegungsrichtlinie“ von Cott nachzulesen.



Verhaltens- und Ethikkodex von Cott

Ich bestätige an, dass ich persönlich den Cott-Verhaltenskodex erhalten habe und dass ich über seinen Inhalt informiert bin.

Mitarbeitername in Druckbuchstaben

Datum

Unterschrift
